

Stadtteiljugendarbeit in Hamm-Westen nun auch offiziell „Faires Jugendhaus“

Im Rahmen des Eine-Welt- und Umwelttages im Maximilianpark wurde die Stadtteiljugendarbeit Hamm-Westen zum nachhaltigen Jugendzentrum ernannt. Verliehen wurde das Zertifikat von der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Zertifikat erhalten haben“, sagt Sonja Knobloch, die die Jugendarbeit im Westen zusammen mit Onur Ünal leitet.

„Die lange Arbeit dahin hat sich ausgezahlt und wir hatten mit FUgE, die uns dabei unterstützt hat, einen tollen Partner.“ Der Zertifizierung ging ein langer Weg an Engagement voraus. So müssen die Jugendlichen bei dem Prozess eingebunden und Öffentlichkeitsarbeit über durchgeführte Nachhaltigkeitsprojekte geleistet werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden der Stadtteiljugendarbeit eine Urkunde und ein Zertifizierungsschild überreicht, das an das Gemeindehaus der Christuskirche angebracht werden soll. Zudem gab es einen Gutschein für den Weltladen in Hamm.



Die Jugendlichen und Mitarbeitenden des neuen Fairen Jugendhauses feierten im Beisein von Vertretern von Kirche und Stadt.

Jugendkirche als „Faires Jugendhaus“ zertifiziert

Die Jugendkirche im Evangelischen Kirchenkreis Hamm darf sich als zweite evangelische Einrichtung der Stadt „Faires Jugendhaus“ nennen. Schon seit langem engagieren sich die Jugendlichen für mehr Nachhaltigkeit und haben sich selber strenge Regeln gegeben. In zahlreichen Aktionen haben sie in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass für sie Nachhaltigkeit mehr als eine leere Floskel ist.

Mit einem Zertifikat wurde die Jugendkirche im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen der Fairtrade Town Hamm als Faires Jugendhaus ausgezeichnet.

